

11.08.2023

Ausbau-Ende in Sicht: Dreispurige Verkehrsführung auf beiden Richtungsfahrbahnen der BAB7 wird bis 21.8.2023 fertiggestellt. Danach nur noch Rest- und Anpassungsarbeiten.

Via Niedersachsen mit den Gesellschaftern VINCI Concessions Deutschland GmbH (50%) und Meridiam Investments SAS (50%) ist verantwortlich für die Planung, den Ausbau, die Modernisierung, den Betrieb und die Erhaltung der BAB A7 zwischen Bockenem und Göttingen im Rahmen einer Öffentlich-Privaten-Partnerschaft (ÖPP).

→ Autobahnausbau wird planmäßig im August fertiggestellt

Via Niedersachsen und die Unternehmen der Bau-ARGE arbeiten derzeit mit Hochdruck an der Fertigstellung des sechsspurigen Ausbaus der A7 zwischen Bockenem und Göttingen. Dieser soll mit der durchgängigen Freigabe von jeweils 3 Fahrspuren in beiden Fahrtrichtungen bis Anfang der 34. Kalenderwoche (Montag, 21.8.2023) abgeschlossen werden.

→ Erforderliche Rest- und Anpassungsarbeiten ab der 35. Kalenderwoche

Mit Beginn der 35. Kalenderwoche, ab Montag, 28.8.2023 starten notwendige Rest- und Anpassungsarbeiten, die zwar mit zeitweiligen Sperrungen einzelner Fahrspuren, nicht jedoch mit Vollsperrungen der Autobahn verbunden sein werden. Zuvor finden Messungen und Überprüfungen statt, die wertvolle Hinweise auf eventuell erforderliche Anpassungen im Fahrbahnbereich geben. Restarbeiten sind vor allem bei landschaftspflegerischen Arbeiten notwendig, die erst nach Fertigstellung des Straßenbaus erfolgen können.

→ Offizielle Fertigstellung der A7 im Herbst

Via Niedersachsen und die Unternehmen der Bau-ARGE wird die offizielle Fertigstellung der A7 in Abhängigkeit der Fertigstellung der vorstehenden Arbeiten rechtzeitig bekanntgeben.

// DATEN UND FAKTEN

Länge der Projektstrecke:
60 km, davon 29,2 km
Ausbaustrecke

// FINANZVOLUMEN

Ca. 1 Mrd. € über 30 Jahre,
davon ca. 441 Mio. €
Investitionskosten

// ANSPRECHPARTNER

Philippe Rossignol
Geschäftsführer

// PRESSESPRECHER

Steffen Schütz
presse@via-niedersachsen.de